

1 Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

- **Produktidentifikator**
- **Handelsname:** DAKORIT BK-Flex
- **SDB-Nr.:** 50183 E
- **Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Verwendung des Stoffes / des Gemisches**
Lösemittelhaltiger, elastoplastischer Dichtstoff zur Dach- und Fugenabdichtung
- **Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- **Hersteller/Lieferant:**
Heinrich Hahne GmbH & Co. KG
Heinrich-Hahne-Weg 11
45711 Datteln Tel.: 02363/5663-0
- **Auskunftgebender Bereich:**
Abteilung: Produktsicherheit
Tel.: 02363 5663-0
Email: info@hahne-bautenschutz.de
- **Notrufnummer:**
Giftnformationszentrum Nord (GIZ Nord) Universität Göttingen,
Tel.: 0551-19240

2 Mögliche Gefahren

- **Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**



GHS02 Flamme

Flam. Liq. 3 H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.



GHS07

STOT SE 3 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Aquatic Chronic 3 H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

- **Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG**
- **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**
R 10 Entzündlich.
R 52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- **Klassifizierungssystem:**
Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.
- **Kennzeichnungselemente**
- **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Druckdatum: 18.09.2014

überarbeitet am: 18.09.2014

Handelsname: DAKORIT BK-Flex

(Fortsetzung von Seite 1)

· **Gefahrenpiktogramme**

GHS02 GHS07

· **Signalwort** Achtung· **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

Distillates (petroleum), hydrotreated light

· **Gefahrenhinweise**

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

· **Sicherheitshinweise**

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P243 Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

P304+P312 BEI EINATMEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

· **Sonstige Gefahren**· **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**· **PBT:** Nicht anwendbar.· **vPvB:** Nicht anwendbar.

3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

· **Chemische Charakterisierung: Gemische**· **Beschreibung:** Lösemittelhaltige Zubereitung auf Bitumenbasis.· **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

64742-47-8	Distillates (petroleum), hydrotreated light	10-25%
	Xn R65	
	Flam. Liq. 3, H226; Aquatic Chronic 2, H411; STOT SE 3, H336	

· **zusätzl. Hinweise:**

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

GISCODE: BBP20

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

· **Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**· **Allgemeine Hinweise:** Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.· **nach Einatmen:**

Frischlufzufuhr, Betroffenen in Ruhelage bringen. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstlich beatmen, Arzt konsultieren.

· **nach Hautkontakt:**

Beschmutzte und getränkte Kleidung ausziehen. Mit Wasser und Seife oder medizinischem Paraffin abwaschen. Haut einfetten.

· **nach Augenkontakt:** Sofort mit viel Wasser spülen, Paraffinöl DAB 8 einträufeln, Augenarzt konsultieren.· **nach Verschlucken:**

Reichlich Wasser nachtrinken und Frischluftzufuhr. Unverzüglich Arzt hinzuziehen.

Kein Erbrechen herbeiführen, ruhig stellen.

(Fortsetzung auf Seite 3)

Druckdatum: 18.09.2014

überarbeitet am: 18.09.2014

Handelsname: DAKORIT BK-Flex

(Fortsetzung von Seite 2)

- **Hinweise für den Arzt:**
- **Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **Löschmittel**
- **Geeignete Löschmittel:** CO₂, Sand, Löschpulver. Kein Wasser verwenden.
- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl.
- **Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**
Aufgrund des Anteils an organischen Komponenten (Bitumen) entsteht beim Verbrennen dichter, schwarzer Rauch. Das Einatmen der Brandgase kann zu ernststen Gesundheitsschäden führen.
- **Hinweise für die Brandbekämpfung**
- **Besondere Schutzausrüstung:**
Ggf. Atemschutz erforderlich. Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wasser kühlen.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**
Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen beachten.
Aufgrund des Anteils organischer Lösemittel von Zündquellen fernhalten und Raum gut lüften. Dämpfe nicht einatmen.
- **Umweltschutzmaßnahmen:**
Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.
- **Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Nicht mit Wasser oder wäßrigen Reinigungsmitteln wegspülen.
Mit saugfähigem Material abdecken und aufnehmen, nach dem Aushärten abkratzen und abfegen.
- **Verweis auf andere Abschnitte**
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

7 Handhabung und Lagerung

- **Handhabung:**
- **Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßregeln beachten. Kontakt mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken und rauchen. Behälter in Arbeitspausen schließen. Persönliche Schutzausrüstung siehe Punkt 8. Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorkehrungen beachten.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**
Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
Lösemitteldämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus.
- **Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**
Behälter dicht geschlossen an einem kühlen, gut gelüfteten Ort lagern.

(Fortsetzung auf Seite 4)

Druckdatum: 18.09.2014

überarbeitet am: 18.09.2014

Handelsname: DAKORIT BK-Flex

(Fortsetzung von Seite 3)

- **Zusammenlagerungshinweise:**
Nicht mit brandfördernden Stoffen zusammenlagern. Von starken sauren und alkalischen Materialien sowie Oxidationsmitteln fernhalten.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** Im Originalgebinde aufbewahren.
- **Spezifische Endanwendungen:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**
Zünd- und Wärmequellen vermeiden. Bei der Verarbeitung für ausreichende Lüftung sorgen. Elektrostatische Aufladung vermeiden.

- **Zu überwachende Parameter**

- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

8052-42-4 Asphalt (25-50%)

MAK	10 mg/m ³ Dämpfe und Aerosole; 7,29,30; TRGS 901-77
-----	---

64742-47-8 Distillates (petroleum), hydrotreated light (10 - 25%)

MAK	Langzeitwert: 140 mg/m ³ , 20 ml/m ³ vgl. Abschn. Xd
-----	---

- **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.
- **Begrenzung und Überwachung der Exposition**
- **Persönliche Schutzausrüstung:**
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
- **Atemschutz:**
Bei guter Raumbelüftung nicht erforderlich.
An nicht ausreichend entlüfteten Arbeitsplätzen Atemschutz tragen. Filterschutzmaske-Kombinationsfilter Typ A-P2.
- **Handschutz:** Lösemittelbeständige Handschuhe benutzen
- **Handschuhmaterial**
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.
Lösemittelbeständige Schutzhandschuhe aus Neoprenkautschuk, Nitrilkautschuk, Viton, PVA, Butylkautschuk oder gleichwertige.
- **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**
Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
- **Augenschutz:** Beim Umfüllen und Spritzgefahr Schutzbrille tragen.
- **Körperschutz:**
Kleidung aus Naturfasern tragen sonst besteht die Möglichkeit der elektrostatischen Aufladung.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

- **Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

- **Allgemeine Angaben**

- **Aussehen:**

Form:	pastös
Farbe:	schwarz
Geruch:	lösemittelartig

(Fortsetzung auf Seite 5)

Druckdatum: 18.09.2014

überarbeitet am: 18.09.2014

Handelsname: DAKORIT BK-Flex

(Fortsetzung von Seite 4)

· pH-Wert:	n.a.
· Zustandsänderung Schmelzpunkt/Schmelzbereich: -15 °C Siedepunkt/Siedebereich: Nicht bestimmt	
· Flammpunkt:	41 °C
· Zündtemperatur:	210 °C
· Selbstentzündlichkeit:	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
· Explosionsgefahr:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.
· Explosionsgrenzen: untere: obere:	0,3 Vol % 6,5 Vol %
· Dampfdruck bei 20 °C:	2 hPa (ASTM 323)
· Dichte bei 20 °C:	1,1 g/cm ³
· Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:	nicht bzw. wenig mischbar
· Viskosität: dynamisch bei 20 °C:	360000 mPas
· Lösemittelgehalt: Organische Lösemittel:	<25 %
· Sonstige Angaben	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10 Stabilität und Reaktivität

- **Reaktivität**
- **Chemische Stabilität**
- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- **Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- **Zu vermeidende Bedingungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Unverträgliche Materialien:**
Von starken Säuren und Laugen, Halogenen sowie starken Oxidationsmitteln fernhalten.
- **Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Keine

11 Toxikologische Angaben

- **Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- **Akute Toxizität:**
- **Primäre Reizwirkung:**
- **an der Haut:** wirkt entfettend
- **am Auge:** kann Augenbeschwerden verursachen
- **Sensibilisierung:** Keine sensibilisierende Wirkung bekannt

(Fortsetzung auf Seite 6)

Druckdatum: 18.09.2014

überarbeitet am: 18.09.2014

Handelsname: DAKORIT BK-Flex

(Fortsetzung von Seite 5)

- **Sonstige Angaben (zur experimentellen Toxikologie):**
Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine gesundheitsschädlichen Wirkungen zu erwarten. Hautreizungen bei langdauernder Einwirkung möglich. Längeres Einatmen kann Kopfschmerzen, Schwindel und Müdigkeit verursachen.

12 Umweltbezogene Angaben

- **Toxizität**
- **Aquatische Toxizität:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Persistenz und Abbaubarkeit** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Verhalten in Umweltkompartimenten:**
- **Bioakkumulationspotenzial** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Weitere ökologische Hinweise:**
- **Allgemeine Hinweise:** schädlich für Wasserorganismen
- **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:** Nicht anwendbar.
- **vPvB:** Nicht anwendbar.
- **Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

13 Hinweise zur Entsorgung

- **Verfahren der Abfallbehandlung**
 - **Empfehlung:** Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
 - **Europäischer Abfallkatalog**
- | | |
|-----------|---|
| 08 04 09* | Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten |
| 17 03 02 | Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 03 01 fallen |
- **Ungereinigte Verpackungen:**
 - **Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

14 Angaben zum Transport

- | | |
|--|---|
| · UN-Nummer | - |
| · Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung | - |
| · Transportgefahrenklassen | - |
| · Verpackungsgruppe | - |
| · Umweltgefahren: | |
| · Marine pollutant: | Nein |
| · Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender | Nicht anwendbar. |
| · Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code | Nicht anwendbar. |
| · Transport/weitere Angaben: | |
| · ADR | |
| · Bemerkungen: | Kein Gefahrgut bei der Beförderung in Gefäßen mit einem Fassungsvermögen von höchstens 450 Litern gem. 2.2.3.1.5 ADR und von höchstens 30 Litern gem. |

(Fortsetzung auf Seite 7)

Druckdatum: 18.09.2014

überarbeitet am: 18.09.2014

Handelsname: DAKORIT BK-Flex

(Fortsetzung von Seite 6)

2.3.2.5 IMDG.

· UN "Model Regulation":

15 Rechtsvorschriften

· Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

· Nationale Vorschriften:

· Technische Anleitung Luft:

Klasse	Anteil in %
III	23,0

· Wassergefährdungsklasse: Wassergefährdungsklasse 2(Selbsteinstufung):wassergefährdend

· Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen TRGKS 404, Gruppe 2

· Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

16 Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

· Relevante Sätze

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

R65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

· Abkürzungen und Akronyme:

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)